

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 10. 2. 1961, 8,30 Uhr.

Vom Donnerstag auf Freitag war in ganz Tirol Neuschnee zu verzeichnen. Trotz der geringen Menge von höchstens 30 cm ist neuerlich Lawinengefahr, da starke Winde Tribschneeansammlungen gebildet haben. Abgänge bis ins Tal sind aus Ost bis südost gerichteten Hängen zu erwarten.

In Osttirol ist wegen der geringeren Schneelage mäßige Lawinengefahr.

Achtung! Über der Waldgrenze ist in ganz Tirol extreme Schneebrettgefahr.

Für das Wochenende ist laut Wetterwarte eine Wetterbesserung zu erwarten. Die neugebildeten Schneebretter werden jedoch noch einige Tage ihre Gefährlichkeit behaupten.

An stark besonnten Hängen ist mit Selbstauslösen von Lockerschneelawinen zu rechnen.

Bearbeitet:

Dr. Otto Schupp